

Die Daten sind jedoch nicht zu verwechseln mit den amtlichen Daten des Mietspiegels, den die Region alle zwei Jahre für alle 21 Kommunen in Hannover und dem Umland erstellen lässt. Beim Mietspiegel fließen auch Miethöhen ein von Wohnungen, die bereits seit bis zu sechs Jahren vermietet sind. Deshalb wirkt der Mietspiegel eher dämpfend auf den Preisanstieg, während die Geomap-Daten abbilden, womit sich Suchende auf dem Wohnungsmarkt tatsächlich konfrontiert sehen.